

## Interparlamentarische Kommission der Hochschule ARC Jahresbericht 2014/2015/2016

### Einleitung

Die Hochschule Arc (HE-Arc) ist eine einzigartige trikantonalen Schule der Fachhochschule HES-SO in der nördlichen Westschweiz mit vier Fachbereichen: Konservierung-Restaurierung, Betriebswirtschaft, Ingenieurwesen und Gesundheit. Die HE-Arc zählt heute über 3000 Studierende, Dozierende und Mitarbeitende auf ihrem Ausbildungscampus in Neuenburg und Delsberg sowie innerhalb ihrer Einheiten für angewandte Forschung und Entwicklung im Berner Jura sowie im Neuenburger Jura. Die HE-Arc bietet sieben Bachelors of Sciences, einen Bachelor of Arts, einen Master of Arts sowie das einjährige Propädeutikum Gesundheit (APS) an.

Die Interparlamentarische Kommission der HE-Arc (IPK) setzt sich aus fünfzehn Mitgliedern (fünf pro Kanton) mit beratender Stimme zusammen. Die Präsidentin oder der Präsident und die beiden Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten (eine Person pro Kanton) werden im Turnus aus den Unterzeichnerkantonen für eine Amtsdauer von zwei Jahren ernannt. Die IPK tagt so oft wie nötig, jedoch mindestens zweimal pro Jahr.

2014, 2015 und 2016 hat die IPK dreimal pro Jahr getagt, jeweils in Anwesenheit eines Mitglieds des strategischen Ausschusses der HE-Arc und mehrerer Mitglieder der Generaldirektion der HE-Arc. Die IPK befasst sich mit unterschiedlichsten Themen, insbesondere mit Finanzen, strategischen Entwicklungen und Tätigkeiten der HE-Arc und ihrer Fachbereiche. An den meisten Sitzungen nehmen auch Gäste teil, die über vielfältige Themen berichten (Einzelheiten s. weiter unten).

#### 2014 - 10 Jahre HE-Arc

**Die Sitzungen fanden statt am 17. Januar (in Neuenburg), am 13. Juni (in Neuenburg) und am 17. Oktober (in Delsberg)**

Kommissionspräsident: Maurice Jobin (JU)

Elisabeth Baume-Schneider, Präsidentin des strategischen Ausschusses der HE-Arc, hat an den beiden ersten Sitzungen in Neuenburg teilgenommen. Für die letzte Sitzung in Delsberg wurde sie durch Monika Maire-Hefti, Mitglied des strategischen Ausschusses der HE-Arc (NE), vertreten.

Die IPK-Mitglieder haben an den Sitzungen 2014 die Rechnung 2013 und das Budget 2015 der Institution zur Kenntnis genommen. Sie haben sich mit dem neuen Direktor des Fachbereichs Ingenieurwesen getroffen (Philippe Grize) und mit ihm die Entwicklungsziele besprochen. Die Fachbereichsdirektoren Gesundheit (Nicolas Chevrey) und Betriebswirtschaft (Olivier Kubli) wurden angesichts der heutigen und künftigen Herausforderungen ebenfalls zu Gesprächen über die allgemeinen Entwicklungen ihrer jeweiligen Fachbereiche, ihre Forschungsprojekte und die künftige Ausrichtung der Lehre eingeladen. Thematisiert wurden zudem die Organisation der IPK und der Vizepräsidiumswechsel per 2015.

Dieses Jahr war vom 10-jährigen Jubiläum der HE-Arc geprägt (in Bezug auf das Studienjahr 2004/2005, da die rechtliche Gründung vom 1.1.2005 datiert). Für den Anlass wurde extra eine Broschüre verfasst, in der die Geschichte der vier Fachbereiche der Schule von ihren Anfängen an sowie ihre jeweiligen Stärken zusammengefasst sind. Die HE-Arc ist heute das Symbol eines erfolgreichen trikantonalen Projekts.

#### 2015

**Die Sitzungen fanden statt am 30. Januar (in Neuenburg), am 29. Juni (in Neuenburg) und am 25. September (in Delsberg)**

Kommissionspräsident: Maurice Jobin (JU)

Elisabeth Baume-Schneider, Präsidentin des strategischen Ausschusses der HE-Arc, hat an allen drei Sitzungen des Jahres teilgenommen.

Die IPK-Mitglieder haben an den Sitzungen 2015 die Rechnung 2014 und das Budget 2016 der Institution zur Kenntnis genommen. Sie haben sich mit mehreren Verantwortlichen der Abteilungen angewandte Forschung und Entwicklung (aF&E), regionale Verankerung und Kommunikation der Schule getroffen, um mit ihnen die erfolgreichen Tätigkeiten sowie die Zukunftsperspektiven der HE-Arc zu erörtern. Mit der Finanzverantwortlichen der HE-Arc wurde die Entstehungsgeschichte der Studentenpauschalen besprochen. Thematisiert wurden zudem die Organisation der IPK, der Präsidiums- und Vizepräsidiumswechsel per 2015 (Berner Präsidium 2016 und 2017) sowie die Erarbeitung neuen IPK-Reglements.

Die HE-Arc hat im Berichtsjahr im November einen Tag der offenen Tür organisiert und ihre neue Internetseite lanciert.

## **2016**

**Die Sitzungen fanden statt am 29. Januar (in Neuenburg), am 10. Juni (in Biel/Bienne) und am 15. September (in Delsberg)**

Kommissionspräsident: Pierre Amstutz (BE)

Bernhard Pulver, neuer Präsident des strategischen Ausschusses der HE-Arc, hat an den beiden ersten Sitzungen in Neuenburg teilgenommen. Für die letzte Sitzung im neuen Campus in Delsberg wurde er durch Martial Courtet, Mitglied des strategischen Ausschusses der HE-Arc (JU), vertreten. Vor der offiziellen Einweihung fand im Übrigen eine Erstbesichtigung des Areals für die Mitglieder der IPK statt.

Die IPK hat 2016 dreimal getagt. Am 9. September fand eine Besichtigung des FabLab statt, an der rund zehn Parlamentarierinnen und Parlamentarier teilnahmen, die mit Interesse 3D-Drucke beobachten und das Gemeinschaftsprojekt «Pleco» (elektrolytischer Pinsel zur Vor-Ort-Reinigung von Kulturgutobjekten aus Silber) kennenlernen konnten. Das Reglement der interparlamentarischen Kommission der HE-Arc wurde genehmigt und per 29. Januar 2016 in Kraft gesetzt. Anfang Jahr hat die Generaldirektorin den IPK-Mitgliedern und insbesondere der neuen Delegation aus dem Kanton Jura die HE-Arc vorgestellt. François Courvoisier, Dekan des Instituts für Uhrenmarketing, stellte die Tätigkeiten seines Instituts vor. Didier Folzer, Verantwortlicher Qualität und internationale Beziehungen der HE-Arc, stellte die Schlüsselemente des Qualitätssystems der HE-Arc vor. Die IPK hat die Rechnung 2015 zur Kenntnis genommen. Das Budget 2017 wurde mehrmals thematisiert, dies aufgrund des Spardrucks auf den Kantonsfinanzen und des neuen Finanzierungsmodells der HES-SO (Übergangsmodell bis zum Entscheid des HES-SO-Regierungsausschusses). Das Budget der HE-Arc 2017 wird dem strategischen Ausschuss im November vorgelegt, einschliesslich der letzten Beschlüsse der Regierungsausschusssitzung vom September, und der IPK an der ersten Sitzung 2017 vorgestellt.

Für die HE-Arc war die offizielle Einweihung Mitte September des neuen Campus in Delsberg natürlich das prägende Ereignis im Jahr 2016. Die HE-Arc verfügt nun zusammen mit dem Campus in Neuenburg über zwei moderne und dynamische Studien- und Forschungsstandorte. Zudem wurde 2016 für die Vierjahresperiode 2017-2020 ein Leistungsvertrag zwischen den BEJUNE-Kantonen und der HE-Arc abgeschlossen.

Erstmals wird ein Jahresbericht der IPK verfasst, und dies für drei Jahre (2014, 2015 und 2016). Für die kommenden Jahre ist ein Zweijahresbericht vorgesehen.

Für die Interparlamentarische Kommission der Hochschule Arc:

Pierre Amstutz  
Präsident

Neuenburg, 3. Februar 2017

---

Grundlagen:

- ☐ Reglement der Interparlamentarischen Kommission der HE-Arc, genehmigt am 29.01.2016
- ☐ Traktanden und Protokolle der Sitzungen
- ☐ Präsentation der HE-Arc (Januar 2016)
- ☐ Broschüre HE-Arc 2016
- ☐ Jahresberichte der HE-Arc (2014 und 2015)
- ☐ Internetseite der HE-Arc: [www.he-arc.ch](http://www.he-arc.ch)